

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 2. Mai 2017

Multiple Sklerose und Rente

Erwerbsminderungsrente und Altersrente für Schwerbehinderte

Am Dienstag, den 16. Mai, lädt AMSEL e.V. zum Fachvortrag über die Rentenversorgung bei Multipler Sklerose mit Martin Scheuer, Rentenberater aus Villingen-Schwenningen, ein. Beginn ist 19 Uhr im Service-Center der AMSEL, Regerstr. 18, Stuttgart. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

Wer seine berufliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen reduzieren oder ganz aufgeben muss, kann eine Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung beantragen. Über Voraussetzungen, Antragstellung, Rentenhöhe, Hinzuerdienstmöglichkeiten und weitere Aspekte informiert der Referent in diesem Vortrag. Neben der Erwerbsminderungsrente wird ebenso die Altersrente für Schwerbehinderte im Fokus stehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen beim AMSEL-Landesverband unter Tel. 0711-697860, E-Mail: info@amsel.de oder auf www.amsel.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **2. Mai 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 952
Anschläge mit Leerzeichen: 1.080

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.